

OZ

Obergrund Quartierzeitung



**149. GV DES
QUARTIERVEREINS
OBERGRUND**

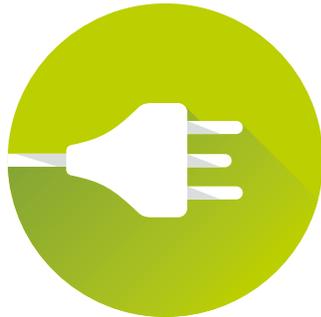
Seite 13



Ausgabe
Nr. 131
April
2023

SO EINFACH GEHT ELEKTRO.

Ob kleine oder grosse Installationen, wir sind 24h für Sie im Einsatz. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



CKW Luzern
041 311 21 00 • luzern@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

arbiz business & personal affairs

Das Leben im Griff haben?
Nicht mit uns.

welcome@arbiz.ch | 041 348 08 80 | arbiz.ch
Oberarundstrasse 73 | 6003 Luzern

viva luzern

Nächste Führungen. Betagtenzentren und Alterswohnungen.

Viva Luzern Dreilinden
23. Mai 2023

Viva Luzern Eichhof
26. April | 10. Mai | 14. Juni 2023

Viva Luzern Rosenberg
19. April | 24. Mai | 21. Juni 2023

Viva Luzern Staffelnhof
1. Juni 2023

Viva Luzern Tribtschen
10. Mai 2023

Viva Luzern Wesemlin
7. Juni 2023

Wohnen mit Dienstleistungen
Informationsveranstaltung für alle Standorte
im Guggi: 15. Juni 2023

Weitere Daten und Infos: vivaluzern.ch/events

Im Alter zuhause.

Ihr Immobilien-Partner
seit über 35 Jahren

Wir beraten Sie bei der
Veräusserung Ihrer Immobilien
und begleiten Sie durch den
ganzen Verkaufsprozess.



GEWAL
Immobilien-Treuhand AG

Gewal Immobilien-Treuhand AG
Voltastrasse 44 | 6005 Luzern
Telefon 041 310 40 30 | www.gewal.ch

SCHMIDT
SCHMIDT

schmidtag.ch

SCHMIDT AG
Sanitär | Heizung

St. Karli-Strasse 8
6004 Luzern

Tel. 041 249 44 94
24h-Notfall-Service

info@schmidtag.ch
www.schmidtag.ch

Maler Stutz

sei kein Frosch...
hab Mut zur Farbe

www.maler-stutz.ch

Möglichst lange
mobil bleiben -
dafür sorgen mein
Stock und die Spitex.

SPITEX
Stadt Luzern

041 429 30 70
spitex-luzern.ch



Titelbild

Luke, Bettwanzen-Spürhund
Foto: www.bettwanzen-schweiz.ch

Impressum

Herausgabe:

Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern

Co-Präsidenten:

Andreas Gervasi und Samuel Sieber

Redaktion:

QV Obergrund, 6005 Luzern

redaktion@obergrund.ch

Redaktionsteam:

Andreas Gervasi, Brigitte Hürzeler, Andy Lussy,
René Sager, Corinne Wegmüller

Mitwirkende dieser Ausgabe:

Andreas Gervasi, Urs Hangartner, Christian
Hochstrasser, Brigitte Hürzeler, Samuel Sieber,
Corinne Wegmüller, Valeria Wieser

Layout: René Sager, Sputnik Sager

Abonnementspreis: CHF 8.– jährlich

(Im Jahres-Mitgliederbeitrag inbegriffen)

IBAN CH15 0077 8151 1829 3200 3

Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern

Auflage Nr. 131: 4'900 Exemplare

Redaktionsschluss QZ.Nr. 132:

Montag 5. Juni 2023

Inserenten-Info: redaktion@obergrund.ch

Ist der Quartierverein politisch neutral?

Liebe Quartierbewohnende

Zur Frühlingsausgabe der Obergrund-Zeitung darf ich Sie gleich doppelt begrüssen. Turnusgemäss darf ich als Vorstandsmitglied und Kassier zur Lektüre der Obergrund Zeitung einladen. Gleichzeitig habe ich die grosse Ehre, dieses Jahr als Präsident des Grossen Stadtrats, – auf dem Papier «höchster» Stadtluzerner – unsere Stadt zu vertreten. Neben dem Leiten der Parlamentssitzungen habe ich dabei viele Gelegenheiten, an verschiedenen grossen und kleinen Anlässen teilzunehmen, und sehe, was in unserer schönen Stadt alles stattfindet und geleistet wird. Dabei ist es mir stets ein grosses Anliegen für die grossartigen Einsätze zu danken. Insbesondere das Quartierleben wird massgeblich von viel Freiwilligenarbeit geprägt, nicht nur im Obergrund, auch in den anderen 20 Quartieren, in jedem auf eine eigene Art und Weise. Das beeindruckt mich sehr.

Manchmal werde ich als Politiker darauf angesprochen, ein Quartierverein sollte doch besser politisch neutral bleiben. Das finde ich falsch: Das gemeinsame Mitgestalten der nahen Umgebung ist die eigentliche Essenz der Politik – oder anders gesagt, sich gemeinsam für das Interesse eines Quartiers gegenüber den Entscheidungsträgern einzusetzen, das geht nicht neutral. Und damit ist es Politik – eben Quartierpolitik.

Zum Glück nehmen die Behörden der Stadt Luzern die Quartiervereine ernst und beziehen sie in sehr viele Prozesse ein. Das ist eine wichtige Wertschätzung. Mühsamer wird es, wenn nach stundenlangen partizipativen Prozessen und Konsultationen wieder alles zu Makulatur wird. Mit einem neuen Anlauf und viel Schnauf kommt es dann aber oft doch noch gut.

Generell gilt: Ob Quartierverein oder Stadtparlament, hartnäckig (und nicht immer neutral) dranbleiben für gute Lösungen für die Bevölkerung lohnt sich.

Christian Hochstrasser

Kassier OV Obergrund

Präsident des Grossen Stadtrats von Luzern



Besuchen Sie uns auf Facebook:

www.facebook.com/QVObergrund

www.obergrund.ch

Wer zahlt dir dein Netflix-Abo?

ewl

ewl internet «Giga»

schenkt dir ein Jahr Netflix.

Mit ewl internet und Netflix erhältst du das komplette Unterhaltungspaket. Streame ein Jahr unzählige Serien und Filme kostenlos und gigaschnell auf dem Luzerner Glasfasernetz.

Aktion gültig vom 1. April bis 31. Mai 2022.



ewl-internet.ch

Verein, Obergrund, sucht ...

Nein, kein neues TV-Format, sondern ein neues Mitglied für unseren Vereinsvorstand!

Hast du Lust bei uns mitzuwirken und dein Quartier an aktiv mitzugestalten? Wir suchen für die Ressort «Anlässe» oder «Quartierentwicklung» junge oder ältere Verstärkung und freuen uns über deine Kontaktaufnahme auf info@obergrund.ch

Solaranlagen mit Photovoltaik Würsch Söhne AG

- Bedachungen • Fassadenbau • Spenglerei
- Flachdacharbeiten • Isolationen • Reparaturen

Emmetten 041 620 18 05 Luzern 041 310 48 50
www.wuerschsoehne.ch

viva luzern

Wir sind täglich für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

Viva Luzern Eichhof | Steinhofstrasse 13
www.catering-vivaluzern.ch | Telefon 041 612 76 20

Im Alter zuhause.

Bistro
Viva Luzern
Eichhof

**Probleme mit der Stadtverwaltung?
Wir helfen Ihnen –
neutral, kostenlos, vertraulich**

Ombudsstelle
Stadt Luzern

Hirschengraben 31, 6003 Luzern - Tel. 041 241 04 44
www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch
Termine nach Vereinbarung

Eine kleine feine Praxis
für Physiotherapie, Gesundheitsförderung und Prävention.

die
**körper
schmiede**

Obergrundstrasse 92 6005 Luzern 041 552 05 51 www.diekoerperschmiede.ch

**Wir liefern keine
Medikamente.
Sondern medizinisches
Fachwissen.**

Aktuell mit Coachings von Ärztinnen und Ärzten
in Mosambik. Helfen Sie mit: solidarmed.ch
Zusammenarbeit, die wirkt.

**SOLIDAR
MED**

**GARTEN-
MÖBEL**
AUS SCHWEIZER
MANUFAKTUREN

NEUSTAHL MÖBEL UND LEUCHTEN HIRSCHMATTSTRASSE 54 LUZERN WWW.NEUSTAHL.CH

JAHRESRÜCKBLICK 2022

Das Jahr 2022 startete – wie wir uns das von den vorangegangenen zwei Jahren inzwischen gewohnt waren – ein weiteres Mal mit einigen Einschränkungen ausgelöst durch Corona. So war unser Neujahrsfondue noch von einer inzwischen fast üblichen Verschiebung betroffen, bevor wir dann im Frühjahr wieder in eine neue Normalität einsteigen durften. Die Zeiten von digitalen Sitzungen gehörte glücklicherweise der Vergangenheit an! Dementsprechend versuchten wir als Vorstand mit diesem dadurch angefachten Elan, Lobbyarbeit für die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Quartiers zu betreiben und die Interessen des Obergrunds gegenüber Stadt, Behörden und Dritten wahrzunehmen.

So hielt uns das Jahr auf vielfältigste Weise auf Trab. Nebst der eigentlichen Vereinsarbeit waren wir wiederum an zahlreichen Mitwirkungsveranstaltungen und Ausspracherunden präsent und liessen unser Netzwerk spielen. Aber am besten schön der Reihe nach:

Areal Eichwald

Nach erfolgtem Rückbau der Soldatenstube (wir berichteten mehrfach über den erfolglosen Kampf um den Erhalt derselben) und einem im Januar definitiv gescheiterten Mitwirkungsverfahren zur Bespielung der freigewordenen Brache, entschlossen sich verschiedene Quartierkräfte, die Köpfe zusammen zu stecken und über eine grössere Zwischennutzung auf dem Areal zwischen Freigleis und den bestehenden Militärgebäuden nachzudenken. Aus dem ersten Nachdenken und der Gründung einer IG im März gemeinsam mit der KUBRA, entwickelte eine unterdessen grösser gewordene Interessengruppe in Zusammenarbeit mit der Stadt Luzern das Konzept der Kulturachse. Am 08. August fand die erste gemeinsame Besprechung mit ca. 20 Interessierten statt, ein Prozess, der mit einem ersten Zwischenschritt mit dem Workshop vom 01. April 2023 abgeschlossen wurde.

Die Kulturachse ist durch die Fläche definiert, welche links und rechts auf der Strecke vom Neubad bis zum Südpol ans Freigleis grenzt. Die Interessensgemeinschaft IG Kulturachse besteht aus verschiedenen Akteurinnen und Akteuren, die ihren Standort im Umfeld der Verbindungsstrecke haben. Die Akteurinnen und Akteure sind Institutionen aus der Kultur, der Kreativwirtschaft, dem Kleingewerbe, diverse Gastronomie-Unternehmen sowie die anwohnende Quartierbevölkerung, verschiedene Quartierkräfte und -vereine. Wir setzen uns dafür ein, dass die Kulturachse an Bekanntheit gewinnt, dadurch aufgewertet wird und die

Standorte für bewährte sowie neue Projekte gefördert werden. Der QV Obergrund war und ist an dieser Entwicklung massgebend beteiligt und hofft, dass schon bald entstehende Projekte zur Belebung des Freigleis und unseres Quartiers beitragen (siehe Seite 9).

Begegnungszone

Anfang des Jahres wurde aufgrund der vielfältigen Diskussionen rund um die Parkierungssituation an der Moosmattstrasse vor René's Quartierladen und der Uelihof Metzg die Idee nach einer Begegnungszone in diesem Bereich geboren. Damit kann die Verkehrssicherheit erhöht sowie den Fussgängerinnen und Fussgängern und dem Langsamverkehr Priorität eingeräumt werden, ohne den Ladengeschäften die Parkierungsmöglichkeiten zu entziehen. Nachdem das Tiefbauamt das Einverständnis für eine Unterschriftensammlung gegeben hat, kamen am Quartierfest schnell über 50 Unterschriften zusammen, die danach zur Einleitung der weiteren Schritte der Stadt übergeben wurden. Diese klärt nun eine mögliche Umsetzung ab und wir warten gespannt auf die Rückmeldung.

93. Delegiertenversammlung VQSL am 08. Juni

Die Delegiertenversammlung des Verbandes der Quartiere der Stadt Luzern (VQSL) wurde dieses Jahr im Rathaus durch den Quartierverein Altstadt organisiert. Im Vorprogramm durfte einer spannenden Führung durch das Am Rhyn Haus beigewohnt werden. Eine volle Dreierdelegation des QV Obergrunds stellte die Präsenz sicher und hörte aufmerksam den Standardtraktanden zu, bevor bei Speis und Trank im altherwürdig, vollständig getäfelerten Lesezimmer über die Quartiergrenzen hinaus mit den restlichen Teilnehmenden ausgetauscht werden konnte.

Quartierkonferenz

Am 25. Oktober fand wieder einmal eine Quartierkonferenz, diesmal im Südpol, statt. Nebst der Verleihung des Anerkennungspreises Quartierleben stand der Austausch zwischen den Quartierkräften und der Stadtverwaltung im Zentrum. Der jährliche Anerkennungspreis Quartierleben der Stadt Luzern richtet den Fokus auf ein ausgewähltes Projekt, das beispielhaft vielfältiges ehrenamtliches Engagement aufzeigt. Eine Jury mit Mitgliedern aus den Quartieren und der Stadtverwaltung bestimmt jeweils den ersten Platz. Der Gewinner des Anerkennungspreises Quartierleben 2022 der Stadt Luzern ist der SPAR Supermarkt Luzern-Geissenstein. Der Quartierladen ist fest im Quartier Geissenstein verankert und hat sich zu einem beliebten Quartiertreff entwickelt.

VQSL / Polizei / Eventkoordination / und ...

Im Rahmen unserer Mitwirkung am städtischen Politik- und Gesellschaftsleben und auch der Einmischung

in Anliegen, die möglicherweise nur am Rande unser Quartier betreffen, aber auch infolge Neugier und mangelnder Abgrenzung, haben die Mitglieder des Vorstandes des Quartiervereins Obergrund an zahllosen Informationsanlässen, Mitwirkungsverfahren und Diskussionsrunden zu ganz unterschiedlichen Themen in verschiedener Besetzung teilgenommen.

MITGLIEDERANLÄSSE

Nach zwei herausfordernden Jahren, in denen wir vorwiegend im Hintergrund Spezialbewilligungen mit ausufernden Coronamassnahmen-Konzepten entworfen, Anlässe verschoben und teilweise absagen mussten, liess das 2022 endlich wieder etwas mehr physische Anlässe zu.

Fondue, 24. März

Eine schöne Schar an Quartierbewohnerinnen und -bewohnern hat sich trotz Verschiebung bei eher kühlen Temperaturen zum Anstossen auf das bereits etwas in die Wochen gekommene 2022 getroffen. Gemeinsam wurden zum bereits dritten Mal verschiedene selbstmitgebrachte Fondues zubereitet und danach entlang einer langen Tafel genossen. Der Verein offerierte dazu über der Feuerschale gebrauten Tee, Weisswein sowie Kirsch ab Hof von Barbara Küttels Bruder.



Max Chocolatier - Exklusiver Schoko-Event, 06. Mai

Im Herbst 2021 ist die Luzerner Schoggimanufaktur «Max Chocolatier» an die Obergrundstrasse gezogen. Rund 20 interessierte Vereinsmitglieder trafen sich deshalb für einen Blick hinter die Kulissen und einen Selbstversuch im Schoggihandwerk. Nach einer kurzen Einführung mit Hinweisen zur Geschichte des Unternehmens erfuhren wir Interessantes über die Herkunft des Kakaos, die verschiedenen Rohstoffe und die Bedeutung von Handarbeit. Und dann kam es zum Höhepunkt: Wir alle durften uns als Chocolatiers üben und unsere eigene Schoggi-Tafel giessen. Wählen konnte man zwischen weisser, dunkler oder Milch-Schokolade – natürlich alles in Grand Cru-Qualität – und zur Verzierung und geschmacklichen Nuancierung standen diverse weitere Ingredienzen wie Cranberries, Chili, Fleur de Sel oder Caramel-Streusel bereit. Schon bald waren alle Schokoladen gegessen und liebevoll

verpackt und nach Beantwortung der letzten Fragen durch die Schokoladenexpertin machten sich die Teilnehmenden mit der handgefertigten Schoggitafel auf den Heimweg.



148. GV im Juni

Nachdem im Vorjahr noch – und das zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte – schriftlich abgestimmt werden musste, durften wir nach drei Anläufen endlich unsere Generalversammlung im ehrwürdigen Schlander der Bauerei Eichhof abhalten. Gut 50 Vereinsmitglieder, erfreulich quer durch alle Altersgruppen durchmischt, trafen sich am 18. Mai und genossen zuerst draussen mitten im Brauereibezirk bei herrlichem Wetter einen Stehapéro, bevor anschliessend drinnen die Standardtraktanden der GV des Vereinsjahr 2021 zügig und ziemlich kompetent abgehandelt wurden. In Erinnerung bleibt das kurze Referat zur Quartierarbeit und zur Mitwirkung bei Entscheidungsfindungsprozessen im Quartier von Melanie Vonmüllenen, die wir leider an diesem Abend als Quartierarbeiterin verabschieden mussten. Stadtpräsident Beat Züsli überbrachte die Grüsse aus dem Stadthaus und umriss kurz und informativ die zukünftigen, das Quartier besonders betreffenden städtischen Projekte. Beim anschliessenden Nachtessen wurde noch so manches Thema diskutiert und das Quartierleben an und für sich gefeiert.

Tag der Nachbarschaft auf der KUBRA, 20. Mai

Der European Neighbours Day findet immer am letzten Freitag im Mai statt. Initiiert von einer in Brüssel ansässigen Organisation fand 1999 der erste „Tag der Nachbarn“ in Paris statt. Gute nachbar- und gemeinschaftliche Beziehungen sind keine Selbstverständlichkeit und verdienen es unbedingt, gepflegt und gefeiert zu werden. Seit 2019 ruft auch der Quartierverein Obergrund an diesem Tag zur Nachbarschaftspflege auf. So veranstalteten wir gemeinsam mit dem Verein KUBRA ein paar Stunden nachbarschaftliches Zusammensein auf der Kulturbrache beim Eichwäldli. Die eingheizten Feuerstellen, der Barwagen mit offerierten Getränken und das gemeinsame Buffet wurden rege genutzt. Gross und Klein genossen bei gutem Wetter das Beisammensein mit Leuten aus der

Nachbarschaft. Dieses Jahr feiern wir am 26. Mai wieder auf der Kubra. Kommen Sie vorbei!



Quartierfest am 03. September mit Gäste- und Umsatzrekord

Bei schon fast inzwischen traditionell gutem Wetter feierten wir an der Ecke Villen-/Moosmattstrasse ein tolles Quartierfest mit rekordverdächtiger Anzahl an Besucherinnen und Besuchern. Beim Aufbau der Festinfrastruktur regnete es zwar noch ziemlich heftig. Doch pünktlich zum Festbeginn kam die Sonne und das Wetter blieb bis am Ende trocken. Was für ein Glück! Auch dieses Jahr herrschte wieder eine ausgelassene Strassenfeststimmung mit Musik, Kinderattraktionen und ganz unterschiedlichen, teils exotischen kulinarischen Köstlichkeiten. Den Höhepunkt bildete das energiegeladene und charismatische Abendkonzert von Langue Erotique unter der mit Lämpchen und Fähnchen geschmückten Baumallee der Villenstrasse. Gerne möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Gästen, Helferinnen und Helfern und nicht zuletzt den verständnisvollen Anwohnerinnen und Anwohnern bedanken und freuen uns schon auf den 02.09.2023 - zur selben Zeit am selben Ort.



Jubiläum

Der Quartierverein versucht nebst aktuellen Projekten auch manchmal, etwas in die Zukunft zu schauen. In 2 Jahren wird der Verein 150 Jahre alt, ein Grund zu feiern (auch wenn dies paradoxerweise rückwärts schaut). Wir sind im Moment an der Konzeptfindung, was uns im 2022 sporadisch intensiv beschäftigt hat und 2023 vermehrt beschäftigen wird. Es wird ein historischer Obergrund Rundgang entwickelt, sowie ein performatives Installationskonzept ausgedacht. Wir werden im Laufe des Jahres 2023 umfassender informieren zu können.

Die Quartierzeitung

Die Quartierzeitung ist 2022 wie üblich dreimal erschienen, jeweils in einer Auflage von rund 4'900 Exemplaren! Redaktionell wird die immer überraschende und informative Zeitung weiterhin vom ehrenamtlichen Redaktionsteam um Brigitte Hürzeler betreut. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle!

Marketing

Stets mit allen News gefüttert wird unsere Homepage (www.obergrund.ch) und die facebook-Seite (www.facebook.com/QVObergrund) gewohnt zuverlässig von René Sager. Besuchen Sie gerne die Agenda mit quartierrelevanten Terminen und senden auch Sie Ihre Anlässe aus dem Quartier an info@obergrund.ch, die ja hoffentlich dieses Jahr in grösserer Anzahl stattfinden dürfen (vgl. dazu auch Seite 13/15). Gerne tragen wir diese für Sie ein.

Der Verein / Mitglieder

Der Mitgliederbestand beläuft sich per Ende 2022 auf 521 Mitglieder, aufgeteilt in 242 Einzel-, 213 Familien- und 66 Firmenmitglieder. Total sind es 2 Mitglieder weniger als im Jahr zuvor. Wir konnten im letzten Jahr aber über 20 Neumitglieder gewinnen.

Der Vorstand

Der Vorstand des Quartiervereins Obergrund traf sich 2022 zu sieben ordentlichen Vorstandssitzungen und einer ganzen Reihe ausserplanmässigen Kurzabsprachen und setzte sich wie folgt zusammen:

Andreas Gervasi	Co-Präsident	seit 2011
Samuel Sieber	Co-Präsident	seit 2012
Christian Hochstrasser	Admin/Finanzen	seit 2018
Brigitte Hürzeler	Quartierzeitung	seit 2017
Andy Lussy	Anlässe	seit 2017
René Sager	Marketing	seit 2017

Dem Stadtrat der Stadt Luzern, den Behördenmitgliedern und Mitarbeitern der Verwaltungen danken wir für die konstruktive Zusammenarbeit und das stets offene Ohr, auch wenn wir bekanntlich hartnäckig nachbohren.

Ein ganz spezieller Dank gilt aber allen Mitgliedern des Vorstandes, deren engagierte und unterstützende Mitarbeit es uns erst ermöglicht, den Verein mit so viel Engagement und Freude zu leiten!

Und nicht zuletzt der Dank:

Wir möchten an dieser Stelle allen unseren Mitgliedern, die uns seit Jahren oder auch erst seit kurzem die Treue halten, sei es finanziell, ideell oder durch die Teilnahme an unseren Anlässen, ganz herzlich danken.

Luzern, 12. März 2023

Andreas Gervasi, Samuel Sieber Co-Präsidenten

Dienstleistungen vom Roten Kreuz + mehr



Beratung



Besuchsdienst



Bildung



Entlastungsdienst



Fahrdienst



Hilfsmittel



Kinderbetreuung



Notruf

www.srk-luzern.ch
041 418 74 74

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Luzern

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



**Wohnung
verkaufen**

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

IMMOBILIEN ARNET
IMMOBILIENDIENSTE ZENTRALSCHWEIZ



ENTWICKLUNG



VERMARKTUNG



VERWALTUNG



GEBÄUDEUNTERHALT



RELOCATION

**Fragen Sie
einfach mal UNS.
In Ihrem
Quartier!**

www.immobilienarnet.ch

Immobilien Arnet
Steinhofstrasse 58
6003 Luzern
+41 41 240 06 40
www.immobilienarnet.ch
info@immobilienarnet.ch

IG KULTURACHSE – FÜR EIN LEBENDIGES FREIGLEIS

Nach erfolgreichem Rückbau der Soldatenstube Eichwald und einem gescheiterten Mitwirkungsverfahren zur Bespielung der freigewordenen Brache entschlossen sich verschiedene Quartierkräfte, die Köpfe zusammen zu stecken und über eine grössere Zwischennutzung auf dem Areal zwischen Freigleis und den bestehenden Militärbauwerken nachzudenken.

Text: Andreas Gervasi, Bild: Rodja Galli

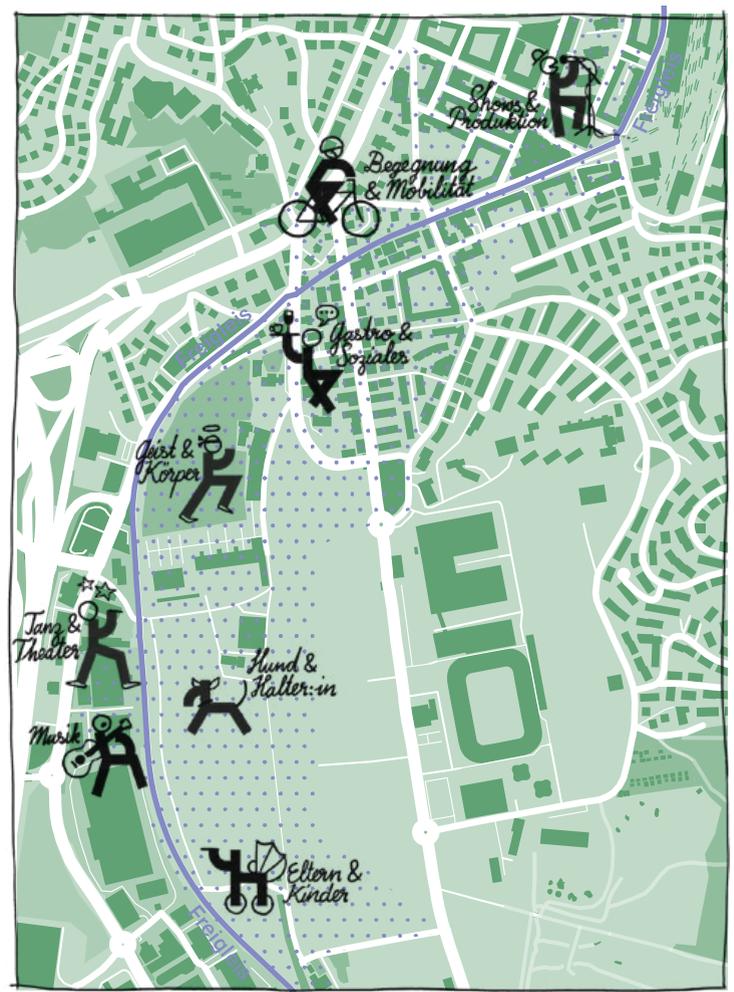
Die Kulturachse ist durch die Fläche definiert, welche links und rechts auf der Strecke vom Neubad bis zum Südpol ans Freigleis grenzt. Die Interessensgemeinschaft IG Kulturachse besteht aus verschiedenen Akteurinnen und Akteuren, die ihren Standort im Umfeld der Verbindungsstrecke haben. Dies sind Institutionen aus der Kultur, der Kreativwirtschaft, dem Kleingewerbe, diverse Gastronomie-Unternehmen, sowie die anwohnende Quartierbevölkerung verschiedene Quartierkräfte und -vereine. Wir setzen uns dafür ein, dass die Kulturachse an Bekanntheit gewinnt, dadurch aufgewertet wird und die Standorte für bewährte, sowie neue Projekte gefördert werden und Zwischen-nutzungen entwickelt werden.

Zudem wollen wir die Vernetzung und die Verbindung zwischen den anliegenden Projekten des Freigleises stärken, pflegen, auf eine gemeinsame Karte bringen und ausweiten. Dabei sollen Anwohnerinnen und Anwohner aktiv am Gestaltungsprozess der Kulturachse beteiligt und integriert sein. Das Interesse liegt vor allem darin, die Stadt Luzern und die politischen Entscheidungsträgerinnen und -träger über das Potential dieser «Achse» zu informieren und einen gemeinsamen Prozess für die Gestaltung und Weiterentwicklung zu starten. Hierbei ist nebst der besseren Vernetzung der verschiedenen Akteurinnen und Akteure und Quartiere auch die Planung innovativer Ideen, um für Luzern den Weg nach Kriens bzw. Horw für die Stadtbevölkerung und den nationalen wie internationalen Tourismus attraktiver zu gestalten, zentral. Ziel ist es, die Standorte zu stärken und die Bedürfnisse in der Umsetzung einzubinden.

Der Quartierverein Obergrund ist im Moment unter anderen federführend bei der Organisation und Administration der IG Kulturachse. Nach dem Workshop, welcher am 01. April im Neubad stattgefunden hat, wird das weitere Vorgehen bestimmt werden. Wir hoffen natürlich

auf viele schöne und weiterführende Ideen, welche in den nächsten Monaten und Jahren die Kulturachse beleben und bestimmen werden, und halten Sie gerne weiterhin auf dem Laufenden.

www.ig-kulturachse.ch



ZU BESUCH BEI BETTWANZEN-SPÜRHUNDEN IM QUARTIER

Bettwanzen sind eine grässliche Sache. Hat man sie, wird man sie nur mit Ach und Krach wieder los. Eine sehr effektive Methode, früh herauszufinden, ob die Wohnung, das Hotel oder der Car verseucht ist, ist der Einsatz von Hunden. Wir besuchten das Training von vier Bettwanzenspürhunden. Und lernten dabei, dass man kleine Hunde nicht unterschätzen darf.

Text: Valeria Wieser / Bilder: BED BUG FINDER® und Zentralplus

Das Interview mit Karin Fischer-Widmer und Patricia Brönnimann ist ein aussergewöhnliches. Denn: Es sind Tiere anwesend. Und damit sind nicht die Hunde gemeint, die sich gerade von der Hand, die keine Notizen macht, kralen lassen. Nein, gemeint sind die Winzlinge, die – sicher verstaut in Plastikröhrchen – herumkrabbeln. Die Tiere mögen zwar harmlos aussehen. Doch sind sie eine Plage und der Grund, warum wir überhaupt hier sind. Es handelt sich bei den Viechern nämlich um den Albtraum jedes Hotelbesitzers: um lebendige Bettwanzen. Und die anwesenden Hunde können weit mehr, als sich kralen zu lassen. Luke, Concha, Saya und Buffy sind ausgebildete und geprüfte Bettwanzenspürhunde. Das heisst, sie helfen verzweifelten Menschen zuverlässig dabei, festzustellen, ob sich die fiesen Tierchen in den eigenen Wohnräumen verstecken.

Hat man die Viecher, wird man sie nur schwer wieder los

Das Problem mit Bettwanzen: Hat man sie einmal, wird man sie nur mit viel Aufwand wieder los. Vor allem, wenn sie sich bereits ausgebreitet haben. Dies tun sie geschickt, indem sie durch kleinste Ritzen, Leitungen und Steckdosen krabbeln. Wer je von einer Bettwanze gebissen wurde, weiss: Es ist unangenehm. Häufig bilden sich grosse rote Flecken auf der Haut, die ziemlich jucken. Die positive Nachricht: Gefährlich sind die Tierchen kaum. «Doch ist das für Betroffene häufig eine psychische Sache», sagt Fischer-Widmer. «Die Tiere kommen in der Nacht, wenn man eigentlich schlafen will. Das ist sehr unangenehm.» Sie fährt weiter: «Bettwanzen sind kein Zeichen mangelnder Hygiene und können in den besten Hotels vorkommen. Die meisten Privatwohnungen, die uns anfragen, sind piekfein aufgeräumt», beteuert Fischer-Widmer.

Brönnimann, die sich mitunter im Verein für Rettungs- und Suchhunde engagiert, erklärt auf die Frage, wie man überhaupt auf die Ausbildung von Bettwanzenspürhunden kommt: «Ich bin angetan von der sinnvollen Nasenarbeit für Hunde.»

Obwohl sie mit ihren Hunden schon lange im Bereich der Bettwanzensuche arbeite, sei sie nach wie vor fasziniert von den Fähigkeiten der Vierbeiner. «Anders als etwa bei der Jagd gibt es bei der Suche nach Wanzen ja viel weniger Geruchspartikel, an denen sich die Hunde orientieren können. Dennoch finden die Hunde die Trainingsröhrchen mit den Bettwanzen zuverlässig, auch wenn sie gut versteckt sind und erst einige Minuten vorher deponiert wurden.» In der ganzen Zentralschweiz sind Fischer-Widmer und Brönnimann mit ihrer Firma, der BED BUG FINDER®, unterwegs. «Wir erhalten Anfragen aus der ganzen Schweiz», sagt Fischer-Widmer. Doch zu tun gäbe es allein in der Region schon genug. Die Suche nach Bettwanzen ist für beide Frauen nur ein Nebenjob. Fischer-Widmer arbeitet als Hundetrainerin, ihre Kollegin führt ein Unternehmen, das sich auf Hundeernährung mit Frischfleisch spezialisiert hat.

Trainings in Cars, Hotels und Privaträumen

Wöchentlich treffen sich die beiden zum Training mit ihren vier Hunden. «Wir haben mittlerweile ein gutes Netzwerk aus Menschen und Unternehmen, die uns ihre Wohnungen, aber



Kleine Tierchen mit grosser Wirkung.

auch Hotelzimmer und Cars zur Verfügung stellen.» Es sei wichtig, dass man sich stets woanders treffe. «Die Verstecke für die Wanzenröhrchen in den eigenen vier Wänden kennen die Hunde sehr schnell», sagt Brönnimann.

Eine der beiden versteckt vor dem Training die Röhrchen mit den lebendigen Wanzen, sodass die andere Person, die mit ihrem Hund auf Suche geht, das Versteck nicht kennt und keinen Einfluss auf den Hund nehmen kann. «Wichtig ist, dass die Hunde immer ein Erfolgserlebnis haben», sagt Fischer-Widmer, während die Bettwanzen vor uns auf dem Tisch in ihren Röhrchen umherkrabbeln. Sollte sich ein Verdacht auf Bettwanzen bei einem Kunden nicht bewahrheiten, verstecke man ein Übungsröhrchen, damit die Hunde wenigstens etwas finden.

Trainingswanzen werden in England bestellt

«Es ist wichtig, dass wir mit lebendigen Wanzen trainieren, damit sich die Hunde genau an diesen Geruch gewöhnen und nicht an die Nebengerüche, etwa jenen des Bettwanzenkots oder der toten Wanzen», ergänzt Brönnimann. Nach so viel Theorie schreiten wir zur Praxis. Die Hunde möchten offensichtlich arbeiten. Sie tun das in sehr unterschiedlicher Weise, wie wir bald feststellen werden.

Vier Hunde der Luzernerinnen werden aktuell als Wanzen-spürhunde gebraucht. Zwei Mischlinge aus dem Tierschutz, ein Deutsch Langhaar und ein Papillon. Dass kleine Hunderassen häufig unterschätzt werden, ist uns bewusst. Dennoch sind wir erstaunt, Luke, den kleinen Papillon-Hund, hier im Einsatz zu sehen. Die Zweifel an seinem Talent werden nur von kurzer Dauer sein. Er erweist sich wenig später als der Flinkste von allen Spürhunden. In einem Schlafzimmer wurden vorgängig drei Röhrchen verteilt, die Hunde suchen nacheinander mit ihren Halterinnen.

Klein, aber unglaublich tifig

Gleich zuerst darf der kleine Luke ans Werk. Wenige Sekunden, nachdem der schwarz-weiße Hund den Befehl zum Suchen erhalten hat, findet er bereits das erste Röhrchen unter der Matratze. Er steckt die Nase in den Fundort und bleibt bockstill stehen: Das Zeichen, dass er fündig wurde. Sogleich wird er belohnt. Auch die anderen Röhrchen findet er problemlos. Die mit drei Jahren noch recht junge Hündin Concha geht bei der Suche deutlich



Buffy, Karin Fischer-Widmer, Luke, Patricia Brönnimann, Concha und Saya (v.l.n.r.).

gemütlicher vor, und lässt sich hie und da kurz ablenken. Doch auch sie findet die Wanzen, fixiert schnuppernd den Fundort und bläht die Backen geräuschvoll auf. Saya, die helle Tierschutzhündin, die vermutlich Herdenschutz-Blut in sich trägt, geht äusserst gemächlich an die Sache heran. Sobald sie einen Wanzenherd findet, setzt sie sich hin und zeigt mit der Nase dahin, wo die Bösewichte hocken. Wären wir im Porzellanladen, wäre die Bettwanzensuche mit Buffy kaum möglich. «Die Grobmotorikerin», wie die Jagdhündin von ihrer Halterin genannt wird, ist sichtlich aufgeregt, rast umher. Sobald sie die Wanzen findet, beginnt sie – herzallerliebste – mit den Pfoten zu stampfen.

Bemerkenswert: Keiner der Hunde bellt im Einsatz. Nur Concha jammert jeweils, wenn sie nicht arbeiten darf. Die kurze Vorstellung allein genügt, um sich zu vergewissern: Wanzen mit Hunden aufzuspüren, das funktioniert richtig gut. Für alles, was danach kommt, ist der Kammerjäger zuständig.

Dieser Artikel wurde für zentralplus erstellt und dort erstmals veröffentlicht.

zentralplus.ch



Boden unter den Füßen

Fussreflexzonentherapie & Coaching

www.ireneachermann.ch



HelloWelcome

flüchten. ankommen. Heimat finden.

HelloWelcome ist ein Treffpunkt für Geflüchtete und Einheimische. Ein Ort, an dem gelebt und gefeiert, gelacht und gelernt wird. Wollen Sie mitmachen? Wir freuen uns über Ihre Nachricht an b.mueller@hellowelcome.ch.

HelloWelcome, Bundesstrasse 13
6003 Luzern, hellowelcome.ch



... Frühlingsfarben und Lieblingsdüfte ...

Öffnungszeiten

Montag: 13.30–18.30

Dienstag bis Freitag:

08.30–12.00 13.30–18.30

Samstag: 08.30–16.00

Ruth Barmettler

Moosmattstrasse 34

6005 Luzern

T 041 210 48 48

F 041 310 87 77

Bio-Metzgerei Moosmatt:

So fein – und natürlich ganz in Ihrer Nähe.



Bio-Metzgerei Moosmatt

Moosmattstrasse 17

6005 Luzern

Telefon 041 310 71 15



www.uelihof.ch

FACEZINATION

gesund. schön. vital.

lisa braga zalokar | +41 41 240 48 40
obergrundstrasse 46 | ch-6003 luzern
info@facezination.ch | www.facezination.ch

gesicht
körper
massage
hände
füsse
make-up



EMR-Krankenkasse
anerkannt

SOS Dienst Luzern

Hauswirtschaft, Alltagsunterstützung und Familienhilfe

Sie brauchen Unterstützung
und Entlastung.

Wir helfen im Alltag zuhause.

041 342 21 21 | www.sos-luzern.ch

Brünigstrasse 20 | 6005 Luzern | info@sos-luzern.ch

Ein Angebot der Kirche

physioroom



Sensopro
Physiotherapie
Sturzprävention
Manuelle Therapie
Medizinische Massage

041 552 33 35 / info@physioroom.ch / www.physioroom.ch

Freie Riege STV

Ü50-Männer gesucht für

- ❖ Gymnastik unter kundiger Anleitung
- ❖ Volleyballplausch oder Unihockey
- ❖ Geselligkeit mit Gleichgesinnten

In der Kantonsschule Alpenquai jeweils Mittwochabend

Infos: www.stvluzern.ch/riegen/freie-riege oder
Walter Gnos, Tel 041 360 51 58

* www.gwi-luzern.ch
info@gwi-luzern.ch

Gestaltung: BURO ZW01

GWI Gemeinnützige
Wohnbaugenossenschaft
Industriestrasse



Samstag, 06.05.2023

Marktplatz 60plus

«Wotsch? Chasch? Muesch? Trousch?»

Datum: 06. Mai 2023, 16.30-19.30 Uhr

Ort: Kornschütte Luzern

Den Eintritt ins AHV-Alter erleben viele als Einschnitt im Leben. Wann ist der richtige Zeitpunkt in den Ruhestand zu treten? Wie gestalte ich mein Leben fortan? Was will ich noch? Was kann ich noch? Muss ich etwas? Getraue ich mich, etwas Neues anzufangen? Unsere Gäste auf dem Podium sagen, wie sie den neuen Lebensabschnitt angehen. Wir hören von unterschiedlichen Aspekten, Plänen und Erfahrungen:

Markus Sigrist spricht über seine Erkenntnisse bei der Begleitung von Schwerkranken. Hansjörg Vogel, pensionierter Psychotherapeut, gab den Bischofshut ab und wurde Vater einer Tochter. Andrea Pfalzgraf, Journalistin und Dokumentarfilmerin, geniesst als Pensionierte ihre Freiheiten. Und was verbindet Urban Frye, der ein Projekt mit ukrainischen Musikerinnen lanciert hat, mit dem ehemaligen Russland-korrespondenten Peter Gysling?

Der Marktplatz 60plus ist eine Veranstaltung des Forums luzern60plus in Zusammenarbeit mit der städtischen Fachstelle für Altersfragen. Über 30 Institutionen zeigen an den Marktständen, wo sich Seniorinnen und Senioren engagieren können und wo sie Anregungen, Beratung und Unterstützung finden.

Weitere Informationen und Programm siehe:



Mittwoch, 17.05.2023

Einladung zur 149. Generalversammlung

Wir freuen uns, Sie zur diesjährigen Generalversammlung im Paulusheim einzuladen. Wie jedes Jahr sind alle QuartierbewohnerInnen herzlich willkommen, um an der GV den Quartierverein näher kennenzulernen.

Datum: Mittwoch, 17. Mai 2023, 19.00 Uhr

Ort: Paulusheim, Moosmattstrasse 4, 6005 Luzern

Wir bitten Sie, sich spätestens bis zum Montag, 01. Mai 2023 anzumelden mit dem Talon auf der letzten Seite der Quartierzeitung oder per E-Mail an info@obergrund.ch mit dem Betreff: «Anmeldung zur GV»

Gilt als offizielle Einladung!

Traktanden:

01. Begrüssung
02. Protokoll der 148. Generalversammlung vom 18. Mai 2022
(Das Protokoll finden Sie auf www.obergrund.ch oder es kann beim Co-Präsidium angefordert werden.)
03. Genehmigung Jahresbericht 2022
04. Genehmigung Jahresrechnung inkl. Bilanz 2022 und Revisionsbericht
05. Genehmigung Budget 2023 und Jahresbeitrag
06. Verabschiedungen / Wahlen: Bestätigungs- / Neuwahlen
08. Anträge (schriftliche Einreichung bis 10 Tage vor der GV beim Co-Präsidium)
09. Grusswort von Martin Merki, Stadtrat
10. Verschiedenes
Information 150-Jahre QV Obergrund im Jahr 2024
Information IG Kulturachse (Rückblick / Ausblick)

Im Anschluss an die Generalversammlung offerieren wir wie gewohnt ein Nachtessen. Diesmal geliefert vom transkulturellen vegetarischen Catering (www.kathluzern.ch/mein-engagement/transkulturelles-vegetarisches-catering), einem Integrationsprojekt des Fachbereichs Migration und Integration der Katholische Kirche Stadt Luzern.

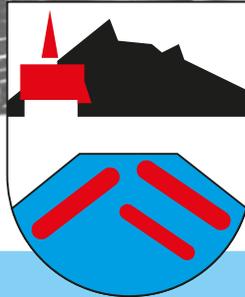
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Für den Vorstand QV Obergrund

Andreas Gervasi, Co-Präsident
Samuel Sieber, Co-Präsident

**Moritzli freut
sich auf
Ihren Besuch!**

ZUNFT ZUM



DÜNKELWEIHER

**Das Zunftlokal Moritzli
ist geeignet für Familien
und Vereinsanlässe**

**Offener Stamm
Donnerstags ab 19 Uhr
Samstags 11-14 Uhr**

**Obergrundstrasse 1a
Luzern**

**Die Familienzunft aus
dem Obergrund**

**Neue Mitglieder und
Gönner sind herzlich
willkommen**

**Kontakt: Edi Scherer, Präsident
T 079 292 08 41
www.duenkelweiher.ch**

Heim im Bergli



Freiraum für die persönliche Lebensgestaltung

Wir legen grossen Wert auf die individuellen Gewohnheiten und
Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner.
Gerne zeigen wir Ihnen unser Bijou bei einer unverbindlichen Hausführung.

Tel. 041 317 21 30 * heim-im-bergli.ch

Freitag, 26.05.2023

Tag der Nachbarschaft

KUBRA & Quartierverein

Am Freitag, 26. Mai findet der internationale Tag der Nachbarschaft statt. Auch dieses Jahr wollen wir wieder die gute nachbar- und gemeinschaftliche Beziehungen pflegen und feiern. Gemeinsam mit der KUBRA veranstaltet der Quartierverein Obergrund ein paar Stunden nachbarschaftliches Zusammensein.

Freitag, 26. Mai 2023

Ab 17.00 Uhr

KUBRA Eichwald, Luzern

Die Feuerstellen auf der KUBRA werden eingheizt und sind parat für Grillgut aller Art und Form und der Barwagen ist geöffnet zum Erwerb vielzähliger Tranksame. Wer selbstverfertigte Backwaren zum allgemeinen Verzehr mitbringen möchte, dem sei herzlich gedankt und wird ein schöner Buffetplatz zur Verfügung gestellt. Das erste Getränk wird vom Quartierverein Obergrund übernommen.

Wir freuen uns auf schönes Wetter und zahlreiches Auftauchen.



Samstag, 24.06 2023

Jubiläumsfest Pfadi Reuss

Pfadi Reuss

Die Pfadi Reuss feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum und lädt zum Mitfeiern ein! Am 24. Juni findet das Jubiläumsfest mit Live-Musik, Verpflegung, Tombola, Spielen und vielem mehr für Gross und Klein statt. Alle sind herzlich willkommen.

Samstag, 24. Juni 2023

13.00–17.00 Uhr

Pfarreizentrum St. Karl

(Spitalstrasse 91, 6004 Luzern)

Rahmenprogramm:

14.00 Uhr: Kindertheater

15.30 Uhr: Jazz-Konzert

Mehr Infos: www.pfadi-reuss.ch/aktuelles



QUARTIERBIER



Nach unserer Vorstandssitzung haben Sie jeweils die Gelegenheit, zu uns zu stossen und mit uns im Moosmättli Informationen auszutauschen, Wünsche anzubringen oder einfach gemütlich etwas zu trinken.

Ab 21 Uhr im Restaurant Moosmatt

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

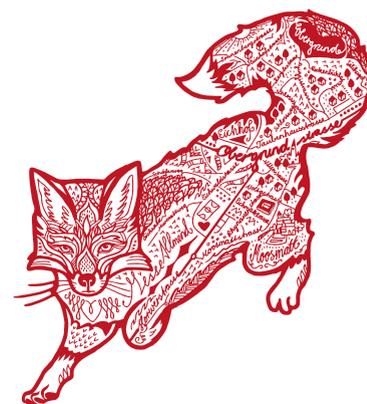
Quartierbier

Dienstag, 25.04.2023

Dienstag, 13.06.2023

Dienstag, 22.08.2023

Dienstag, 17.10.2023



Willkommen im Quartier

Alma Widmer und Aurel Haugstetter, Horwerstrasse 49
 Franziska Landolt und Maurus Steiner, Rhynauerstrasse 22
 Josef Schröter, Zihlmattweg 42
 Lisa Pfeil, Horwerstrasse 49
 Daniel Jäggli, Moosmattstrasse 30

Möchten auch Sie Mitglied werden und uns somit ohne jegliche Verpflichtungen noch mehr Gehör für Quartieranliegen verschaffen? Den Anmeldetalon finden Sie auf der letzten Seite.



BURRI LÖTSCHER
Sanitär und Heizung

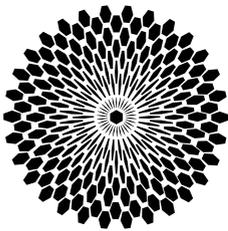


Burri & Lötscher AG
Luzernerstrasse 33 | 6045 Meggen
041 379 77 00 | info@burri-loetscher.ch



Bei Trauer, Krise,
Verlust oder Stress
lasse ich Sie nicht
im Regen stehen!

Yvonne Weideli
Coach für Selbstentwicklung
Lebens- und Trauerbegleitung
+41 79 728 19 03
www.yvonne-weideli.ch



**Blumenhaus
Daniela**

Obergrundstrasse 67 6003 Luzern
+41 41 210 84 42 info@blumen-daniela.ch
www.blumen-daniela.ch

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

**EGLI
BESTATTUNGEN**

LUZERN UND UMGEBUNG

Geschäftsleiter: Martin Mendel
Hallwilerweg 5, 6003 Luzern

www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Tel. 041 211 24 44



**Haushilfe
Luzern**

Ein Stück Glück seit 1999.

Die Haushilfe Luzern unterstützt ältere Menschen mit länger dauernden Beeinträchtigungen oder IV-BezügerInnen beim selbständigen Wohnen zu Hause.

- **Wochenkehr.**
- **Wäsche machen.**
- **Betten. Bettwäsche wechseln.**
- **Einkäufe tätigen.**
- **Mahlzeiten wärmen oder kochen.**
- **Unterstützung beim Umzug.**
- **Begleiten zu Terminen.**
- **Unterstützen bei Spitalaufenthalt.**
- **Entlasten von Angehörigen.**
- **Zuhören, Sicherheit und Halt geben.**

Verein Haushilfe Luzern.

Birkenstrasse 9/112 | 6003 Luzern | 041 360 92 20
info@haushilfe-luzern.ch | www.haushilfe-luzern.ch

WILLKOMMEN IN MEINER BUBBLE

Erwachsenenformate 2023

«Jede:r lebt in einer eigenen Bubble.»

Hinter diesem oft beiläufig ausgesprochenen Satz stecken fundamentale Aussagen über das Menschsein und die Menschheit. Ist er lediglich eine Floskel? Oder eine bewusste, resignierte Absage an alle Bemühungen für Gemeinschaftsbildung, gegenseitiges Verständnis und den inneren Zusammenhalt unserer Gesellschaft(en)? Oder beschreibt er tatsächlich die Realität im Zeitalter von Pluralisierung, Individualisierung und so genannt «alternativen Fakten»? Dieser Frage gehen wir in der Reihe 2023 «Willkommen in meiner Bubble» nach. Wir lassen verschiedenste Blasen aufeinander- prallen – und vielleicht auch platzen ...

Vier thematische Veranstaltungen befassen sich mit unterschiedlichen Facetten von «Blasen-Bildung»: Politik, Wohlstand bzw. Armut, Digitalisierung und zum Schluss: die Frage der Endlichkeit. Dazu kommt ein Selbstreflexions-Workshop, um herauszufinden, in welchen Bubbles ich mich persönlich befinde und zu welchen ich keinen Zugang habe.

Ergänzt wird die Reihe von vier «Philos im Garten». Die strukturierten Gesprächsrunden mit Inputs aus der Philosophie lehnen sich an die obigen Themen an.

Die einzelnen Veranstaltungen der Reihe können ohne Anmeldung und auch einzeln besucht werden. Überall gibt es Möglichkeiten des aktiven Einbringens eigener Fragen und Gedanken.

Wir freuen uns auf spannende Begegnungen, Impulse und Diskussionen – und auf Dich/Sie!

Projektgruppe Erwachsenenformate der Pfarrei St. Paul:

Anita Bieri, Simeon Asal, Marietta Zurbriggen,
Beatrice Gloggner, Karin Hess und Valentin Beck

Kontakt: valentin.beck@kathluzern.ch

Pfarrei St. Paul, Moosmattstrasse 13, 6005 Luzern
www.kathluzern.ch, www.kathluzern.ch/bubble



«links & rechts»: Politische Bubbles

Di, 28. Februar, 20:00 Uhr
Paulusheim: Grosser Saal, Moosmattstr. 4, Luzern

«arm & reich»: Wohlstands-Bubbles

Sa, 13. Mai, 10:00–15:00 Uhr
Peterskapelle, Kapellplatz 1, Luzern

«Bubble-Gum»: Selbstreflexions-Workshop

Mi, 27. September, 19:30 Uhr
Paulusheim, Dachsaal, Moosmattstr. 4, Luzern

«endlich & unendlich»: Vergänglichkeits-Bubble

Do, 23. November, 19:30 Uhr
Paulusheim, Grosser Saal, Moosmattstr. 4, Luzern

SEPT EMBER VIN & VINYL

14-19 Uhr DO/FR
10-16 Uhr SA
setpember.com



SPORTCARD LUZERN

FREIZEIT, DIE BEWEGT.

Die Sportcard ist **kostenlos** erhältlich

- Rabatt mit bis zu 20% auf Eintritt und Platzmieten in fünf Sportcard-Betrieben
- Kartendepot von CHF 10.- erhält man bei der Kartenrückgabe wieder retour

sportcard-luzern.ch

HALLENBAD ALLMEND STRANDBAD TRIBSCHEN WALDSCHWIMMBAD ZIMMEREgg EISZENTRUM LUZERN sportcenter wüRzenbach



frisch-nah-günstig

**René's Quartierladen
Lebensmittel**
R.+C. Waldmann

Moosmattstrasse 17
6005 Luzern
Tel. 041 310 10 44

Alpenstrasse 28
6010 Kriens
Tel. 041 311 22 89

Restaurant Moosmatt

TEL. 041 310 73 80
WWW.MOOSMATT-LUZERN.CH

10 Jahre

MISCHLER IMMOBILIEN AG



Bewerten: Schätzen von MFH, EFH & STWE
Entwickeln: Neubau-Projekte von A - Z
Vermarkten: Ankauf und Verkauf



Telefon 041 362 01 01*
info@mischler-immobilien.ch
www.mischler-immobilien.ch



Ayurveda-Balance

Massage - Ernährung - Beratung - Therapie
Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme
Mona Kessler
KomplementärTherapeutin mit eidgenössischem Diplom
Ayurveda Therapie EMR zertifiziert

Schlossweg 5 | 6005 Luzern | T 041 311 18 11
www.ayurveda-balance.ch

Italienische Sprachschule

wo Italienisch in der Muttersprache vermittelt wird



• Einzel- oder Gruppenkurse
 Von Anfänger bis Fortgeschrittene
• Konversationskurse
• Lektionen für Kinder, Secondos
• Filmabende und
 Bücher zum Verleihen

Arsenalstrasse 40, 6010 Kriens
Tel. 076 320 03 45
mail@incontro-italia.ch
www.incontro-italia.ch

IN DIE WEITE WELT HINAUS UND ZURÜCK



Annette von Goumoëns (*1971) macht als Produktionsleitung in der freien Szene Bühnenprojekte möglich. Selber kreativ wird sie in persönlichen Theaterarbeiten.

Text: Urs Hangartner / Bild: Ralph Kühne

Sie ist zurückgekommen, um hier zu bleiben. Ihr Lebens- und Ausbildungsweg führte sie in jungen Jahren in die Welt hinaus: nach New York und Liverpool, nach Frankreich und Belgien. Zusammengerechnet war sie ganze zehn Jahre ausser Landes. Aufgewachsen ist Annette von Goumoëns – das «von» zeugt tatsächlich von einer Herkunft aus jahrhundertealtem Waadtländer Adel – in Kriens. Nach der Matura, mit 20, ging direkt in die USA, um in New York eine Schule für Musiktheater zu besuchen.

Nach New York war die Beatles-Stadt Liverpool ihre nächste Ausbildungsstation, genauer das dortige Liverpool Institute for Performing Arts LIPA. Ein gewisser Paul McCartney hat sich, auch materiell, dafür eingesetzt, dass seine einstige Schule – das Liverpool Institute for Boys – neu und wiederbelebt wurde. Annette von Goumoëns gehörte Mitte der 1990er zum «Versuchskaninchen-Jahrgang» des LIPA, begann an der Schule, als das renovierungsbedürftige Gebäude gar noch nicht fertig war. Die Luzerner Schülerin machte hier ihren Bachelor in Performing Arts. Sie erzählt, dass man hier projektorientiert gearbeitet hat, wie die diversen Sparten einer Bühnenproduktion am konkreten Beispiel erprobt wurden. Liverpool war auch der Ort für ihre erste Stückentwicklung. Zur Inszenierung von Bert Brechts «Mutter Courage» hat Annette von Goumoëns etwa die Musik beigesteuert.

Musik war und ist zeitlebens natürlich ein Thema. Es überrascht, dass Pop für sie lange, bis 16, keines war. Dafür Klassik: 12 Jahre hat Annette von Goumoëns Geige gespielt. Und da wäre noch das Klavier. Weil zuhause eines stand, hat sie es spielen und lieben gelernt. Nicht zuletzt darum: «Weil man dazu singen konnte.» Ein ganz früher Wunschtraum, den sie sich erfüllen konnte: der Besitz eines eigenen Flügels.

Nach einem kreativen Burn-out entschied sich Annette von Goumoëns für eine Ausbildung in Kulturmanagement an der Uni Basel. Um fortan unter dem Vereinslabel «Tidenhub» Projekte zu produzieren. Was macht ein Produktionsbüro? «Da mache ich eigentlich alles, was nicht kreativ ist.» Es geht um Förderung, um das Bereitstellen des Produktionsdossiers, um das, wie schliesslich kreatives Schaffen möglich wird. Und selber? Sie hat gemerkt: «Mit Druck kommt nichts.» So entschied sie sich, «mich nicht mehr allein von der Kreativität abhängig zu machen».



Annette von Goumoëns hat zurückgefunden zum eigenen kreativen Bühnenschaffen in der sogenannten freien Szene. 2019 kam es zum berührenden Biografie-Stück «0021 – Diamonds Are Forever», bei dem sie gemeinsam mit ihrem älteren Bruder Christoph, der das Down-Syndrom hat, auf der Bühne stand. Verhandelt wurde ganz nah am eigenen (Er-)Leben das Thema Normalität. Im Januar 2022 folgte mit «Pavor» ein weiteres biografisch grundiertes, theatral-musikalisches Stück zum Motiv «Angst». Geschrieben von Annette von Goumoëns, die als ihr Alter Ego auftrat und auch singend am Flügel zu erleben war

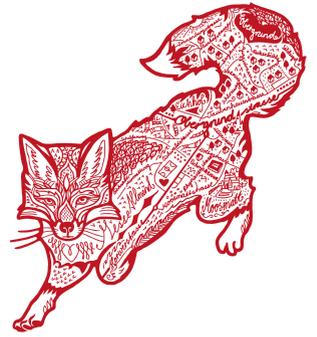
Sie plant bereits ein ganz persönliches Soloprojekt. Dabei wird es um «Seelenverwandte» gehen, die sie bereits ein Leben lang begleiten: die Comic- und Trickfilmfigur Popeye, der melancholische Chef-Stoiker Buster Keaton und die kämpferische Jeanne d'Arc.

Zwei konkrete Produktionsarbeiten stehen für sie an: Im September 2024 soll es in Luzern, «in der ganzen Stadt», ein Performance-Festival mit dem Titel «Ihre Majestät» geben. Und bereits in diesem Mai (10.–14.) gibt's wieder das nationale Tanzfest, bei dem Annette von Goumoëns für die organisatorische Projektleitung der Luzerner Ausgabe verantwortlich zeichnet und 13. Mai im Tanzformat «Lokale Bühne» im Südpol selbst auftritt. Sie spielt live am Flügel zu einer Choreografie von Luca Signoretti.

www.dastanzfest.ch/luzern

Obergrund

Quartierverein



Kleiner Betrag – grosse Wirkung im Quartier

Keine Angst – als Mitglied gehen Sie keinerlei Vereins-Verpflichtungen ein:

Mit Ihrem Mitglieder-Beitrag ermöglichen Sie aber die Quartierzeitung OZ, ein cooles Quartierfest und einzigartige Mitgliederanlässe, zudem werden Quartieranliegen durch den Vorstand Gehör verschafft. Sie haben das Mitspracherecht und bekommen ein Essen an unserer GV. Und natürlich geniessen Sie unser uneingeschränktes Interesse für Ihre Anliegen.

Anmeldungen mit Einzahlung an IBAN CH15 0077 8151 1829 3200 3
Vermerk «Mitgliedschaft» oder per E-Mail an info@obergrund.ch oder
Post mit Talon an «Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern»

Firma _____

Name _____

Ich bin bereits Mitglied des Quartiervereins Obergrund

Vorname _____

Ich möchte Mitglied des Quartiervereins Obergrund werden:

Einzelmitglied (nur CHF 25.-)

Familienmitglied (nur CHF 30.-)

Firmenmitglied (nur CHF 60.-)

Adresse _____

PLZ Ort _____

E-Mail _____

Konto für Spenden IBAN CH15 0077 8151 1829 3200 3
Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern

Anmeldung Generalversammlung

Ich/wir nehme/n teil an der Generalversammlung vom
17. Mai 2023, 19 Uhr im Paulusheim, Moosmattstr. 4, 6005 Luzern

Unverträglichkeiten: _____

Talon bitte ausschneiden und einsenden an: Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern oder per E-Mail an info@obergrund.ch

QUARTIERBIER

Nach unserer Vorstandssitzung haben Sie jeweils die Gelegenheit, zu uns zu stossen und mit uns im Moosmättli Informationen auszutauschen, Wünsche anzubringen oder einfach gemütlich etwas zu trinken.

Dienstag, 25.04.2023

Dienstag, 13.06.2023

Dienstag, 22.08.2023

Dienstag, 17.10.2023

Ab 21 Uhr im Restaurant Moosmatt. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.



Wenn der Zeitpunkt kommt, wo es alleine nicht mehr geht, stehen wir Ihnen individuell zur Seite.



DIE HAUSHILFE

Leben wo mein Zuhause ist



Weitere Informationen: *Verein Die Haushilfe* Nadja Laval *Geschäftsleiterin

041 790 31 31 * www.diehaushilfe.ch * info@diehaushilfe.ch